

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- Abdichtung von Gebäudetrennfugen im erdberührten Bereich
- Abdichtung von Bewegungsfugen

Produkteigenschaften

- beidseitig vlieskaschiert
- hohe Dehnwirkung
- wasserundurchlässig



Fugenabdichtband für Bewegungs- und Gebäudetrennfugen in Kombination mit Weber Bitumendickbeschichtungen und Reaktivabdichtung

Anwendungsgebiet

Fugendichtband zur Abdichtung von Bewegungs- und Gebäudetrennfugen in Kombination mit Weber Bitumenabdichtung und Reaktivabdichtung überwiegend im erdberührten Bereich. Mit dem untereinander verschweißbaren Band können schwierige Anschlüsse, wie z.B. Treppenstufen, abgedichtet werden. **Weber.tec Superflex B 400** eignet sich zum Eingießen in Heißbitumen beim Übergang von Dickbeschichtung auf Bitumenbahnen, z.B. bei erdüberdeckten Gebäuden.

Produktbeschreibung

weber.tec Superflex B 240 / B 400 ist ein Abdichtband bestehend aus zwei Teilen: Dehnbereich aus Weich-PVC, Klebepbereich aus seitlich eingeschweißtem Polyestervlies..

Zusammensetzung

Polyester, bitumenverträgliches Weich-PVC

Produkteigenschaften

beidseitig vlieskaschiert
 hohe Dehnwirkung
 hoher Haftverbund zur Hauptabdichtung
 wasserundurchlässig
 beständig gegen UV-Belastung, Witterung, verdünnte Säuren und Laugen
 Aussenbreite: 240 mm und 400 mm

Technische Werte

Breite Zugzone	B 240: 80 mm; B 400: 100 mm
Reißdehnung	≥ 250 %
Reißfestigkeit	≥ 12 N/mm ²
Shorehärte A	75
Temperaturbeständigkeit	-25 °C bis + 80 °C

Qualitätssicherung

weber.tec Superflex B 240 / B 400 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle.

Allgemeine Hinweise

Bei der Verwendung von Epoxidharzklebern wie z.B. **weber.xerm 848** ist eine Grundierung des PES-Vlieses mit **weber.prim 807** durchzuführen.

Technisches Merkblatt



Besondere Hinweise

Wird **weber.tec Superflex B 400** in Heißbitumen eingegossen, muß die Zugzone frei von Kleber bleiben.

Verarbeitung

Das Abdichtband wird in der Abdichtebene der Dickbeschichtung (z.B. **weber.tec Superflex 10**) eingebaut.

Die Abdichtung, Schichtdicke ca. 2 mm, beidseitig der Fuge ca. 20-30 cm breit vorlegen. Anschließend das Abdichtband mit der breiten Vliesseite zur Wand frisch in frisch einlegen. Danach in entsprechender Schichtdicke überspachteln.

Bei größeren Bewegungen schlaufenförmige Ausbildung durchführen. Bei der Verklebung des Bandes darauf achten, dass die Zugzone von Kleber frei bleibt.

Bandstöße, Gehrungen und Anschlüsse (z.B. das Anbinden der Endstücke) werden durch thermisches Verschweißen der Bänder untereinander hergestellt.

Vor der Verschweißung die zu verschweißenden Bereiche der Abdichtbänder mit **weber.sys 992** reinigen.

Das PVC wird mit dem Heißluftgerät für Abdichtbänder, Stufe 4 bis 5, entsprechend ca. 350°C bis 450°C, miteinander verschweißt.

Bei Bauwerksabdichtungen, die waagerechte und senkrechte Fugenabdichtung erfordern, ist eine durchgehende Verlegung von der Bodenplatte zur Wandfläche sinnvoll, um unnötige Verbindungen zu vermeiden. Im Bereich der Bodenplatte wird die schmalere Vliesseite zum Unterbeton hin eingebettet, damit im Wandbereich die breitere Vliesseite zur Wand hin verlegt werden kann.

Die Verklebung im Bodenbereich erfolgt mit **weber.xerm 848** nach Untergrundgrundierung mit **weber.prim 807**.

Verbrauch / Ergiebigkeit

In Abhängigkeit der Fugengröße und Detailpunkte : ca. 1,05 m/m

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	Bemerkung
Rolle	30 Meter	B 400
Rolle	30 Meter	B 240

Produktdetails

Farbe:

grau

Lagerung:

Bei vor UV-Einwirkung geschützter Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material lagerfähig.